

**Deutschland – Allgemeine Managementberatung – Rahmenvertrag Beratung
Transformationsteam
OJ S 204/2024 18/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR

E-Mail: dataportvergabestelle@dataport.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Beratung Transformationsteam

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag zur Beratung eines internen Transformationsteams. Das Team begleitet die bei Dataport AöR anstehenden Transformationsprozesse hin zu einer Matrixorganisation. Vertragsgegenständlich sind dabei Workshops und Beratung zu den Themenschwerpunkten Strategie- und Kulturentwicklung, Führung in Transformation und Matrix, Transformationsberatung und Reflexion der Zusammenarbeit.

Kennung des Verfahrens: 74de976e-79e8-4513-b6cf-ea3c412cbad3

Interne Kennung: DP-2024000107

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411000 Allgemeine Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altenholz

Postleitzahl: 24161

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Beratung Transformationsteam

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag zur Beratung eines internen Transformationsteams. Das Team begleitet die bei Dataport AöR anstehenden Transformationsprozesse hin zu einer Matrixorganisation. Vertragsgegenständlich sind dabei Workshops und Beratung zu den Themenschwerpunkten Strategie- und Kulturentwicklung, Führung in Transformation und Matrix, Transformationsberatung und Reflexion der Zusammenarbeit.

Interne Kennung: a23ceb32-9a4e-4ce0-87c8-f72bed06bf5b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411000 Allgemeine Managementberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, nicht jedoch vor dem 01.01.2025, und hat eine Laufzeit von einem Jahr. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag dreimal um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die Verlängerung der Laufzeit des Vertrags gilt als vereinbart, wenn der Vertrag nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet nach Ablauf von 4 Jahren, ohne dass es einer besonderen Kündigung bedarf. Für die im Vertragszeitraum erfolgten Abrufe gelten sämtliche sich auf die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen beziehende Regelungen (z.B. Gewährleistung, Pflege, Datenschutz) auch über das Ende des Rahmenvertrages hinaus. Wird während der Vertragslaufzeit der Gesamt-Höchstwert in Höhe von 150 % des bezuschlagten Auftragswerts erreicht, ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Der Bieter muss über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügen. Mit Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass er insoweit über die erforderlichen Kapazitäten verfügt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: Es wurden folgende Mindestkriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines Bieters festgelegt: Referenzen: [Auswertung der ANLAGE Referenzbeschreibung] Es ist mindestens 1 vergleichbares Referenzprojekt, welches in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen wurde/n, anzugeben. Hierzu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen. Der Bieter belegt seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit, wenn die von ihm eingereichten Referenzen insgesamt mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Erfahrung in Verwaltungsinnovation: Erfolgreiche Begleitung von Innovations- und Transformationsprojekten in Anstalten öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Organisationen.
2. Erfahrung in komplexen Veränderungsprozessen: Erfolgreiche Durchführung und Begleitung von tiefgreifenden und komplexen Strategie- und Veränderungsprozessen in großen Organisationen, idealerweise mit über 5000 Mitarbeitenden im IT-Sektor.
3. Expertise in mindestens vier der folgenden fünf Themenschwerpunkte:
 - a. Strategieentwicklung: o Kompetenz in der Beratung und Entwicklung von Geschäfts- und Produktstrategien. o Erfahrung in der Verzahnung von Teilstrategien und crossfunktionalen Strategien. o Erfahrung in der Kommunikation und Durchführung von Strategie Roll-Outs.
 - b. Kulturentwicklung: o Tiefgehende Kenntnisse über Kulturentwicklung im systemischen Sinne, möglichst basierend auf einem wissenschaftl. fundierten Kulturmodell. o Erfahrung in der Beratung zur Einführung von Organisationsstrukturen, die eine zur neuen Organisation passende Kultur ermöglichen. o wünschenswert: Kompetenz in der Analyse von Mikropolitik und Fähigkeit die Stakeholder im Umgang mit Mikropolitik anzuleiten und zu orientieren.
 - c. Führung in der Transformation und in der Matrix: o Organisationswissenschaftlich fundiertes Führungsverständnis und auf die Praxis anwendbare Führungs-Tools /- Modelle, die Führungskräften helfen, die Veränderungen ein-zuordnen und Handlungsoptionen daraus abzuleiten. o Langjährige Beratung /Coaching von Führungskräften und Führungsteams in tiefgreifenden Veränderungsprozessen.
 - d. Transformationsberatung: o Erfahrung in der Planung, Steuerung und Begleitung stakeholderintensiver Transformationsprozesse. o Fundierte Erfahrung im Design und in der Einführung von passgenauen Organisationsstrukturen, wie z.B. Matrix-Organisationen. o Kompetenz im Umgang mit Widerständen und Interessenskonflikten, die durch den Transformationsprozess notwendigerweise ausgelöst werden.
 - e. Reflexion der Zusammenarbeit im Transformationsprogramm und im Kernteam: o Erfahrungen in Supervision u/o Coaching und Konfliktmoderation von internen Transformationsteams oder vergleichbaren Teams.
4. Erfahrung und Akzeptanz auf Führungsebene: Nachweisbare Erfahrung und Erfolg in der Zusammenarbeit mit oberen Führungsebenen und die Fähigkeit, auf Augenhöhe zu agieren und Akzeptanz zu gewinnen.
5. Theoriegeleitete und praxisbezogene Beratung: Nachweisliche Nutzung organisationswissenschaftlich abgesicherter Modelle und Beratungsansätze und Zusammenarbeit mit relevanten Forschungsanstalten in diesem Gebiet. Kompetenz in der Vermittlung und Übertragung organisationswissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. Langjährige Erfahrung in der Vermittlung wissenschaftlicher

Erkenntnisse an Führungs- und Fachkräfte. 7. Systemische Beratungskompetenz: Erfahrung und Kompetenz in systemischer Beratung, um die Wechselwirkungen und Abhängigkeiten innerhalb der Organisation ganzheitlich zu betrachten und zu bearbeiten und um das organisationale Lernen zu fördern. Erfahrungen in der regelmäßigen Überprüfung und Anpassung von Maßnahmen basierend auf Feedback und Ergebnissen. Ein Referenzprojekt gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn es nach dem o.g. Stichtag begonnen wurde und seit mindestens 6 Monaten läuft. Die Bewertung erfolgt in einer Gesamtbetrachtung der eingereichten Referenzen. Dies kann mit einer oder mehreren Referenzen, die den Auftragsgegenstand insgesamt widerspiegeln, erreicht werden. Die Vergabestelle ermöglicht es dem Bieter allerdings, mehrere Referenzen einzureichen, um die Abdeckung des Auftragsgegenstandes zu erleichtern. Die Vergabestelle gibt für die einzureichenden Referenzen keine Beschränkung vor. Lässt die Bewertung der Referenzbeschreibung gemäß der ANLAGE Referenzbeschreibung die Prognose nicht zu, dass der Bieter den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen wird, so wird die Leistungsfähigkeit verneint und das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Dabei kann bei der Bewertung nur das berücksichtigt werden, was auch ausdrücklich im Vordruck ANLAGE Referenzbeschreibung beschrieben wurde. Der Auftraggeber wird ggf. stichprobenweise oder auch verdachtsabhängig Referenzen überprüfen. Dazu hat der Bieter auf Anforderung einen Ansprechpartner beim Referenzkunden mit Kontaktdaten (Tel. / E-Mail) zu benennen (die Benennung eines Ansprechpartners auf Seiten des Bieters reicht nicht aus). Sofern ein Ansprechpartner nicht in angemessener Zeit benannt werden kann, wird die Referenz nicht bei der Bewertung berücksichtigt. Ergeben sich bei dieser Prüfung Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung, kann dies bei der Bewertung berücksichtigt werden. Unter Umständen kann das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung, kann dies bei der Bewertung berücksichtigt werden. Unter Umständen kann das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden, wenn die Bedenken hinsichtlich der getätigten Angaben bzw. der Qualität der Ausführung die Aussagekraft der Referenz grundlegend in Frage stellt bzw. evidente Qualitätsmängel oder falsche Angaben vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/deea015b-3e39-43ec-b985-fda23000a277/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

Bewertung der Leistung Die Bewertung der Leistung erfolgt anhand der in der jeweiligen

Leistungsbewertungsmatrix mitgeteilten Kriterien, Punktwerten sowie Gewichtung. Die

Bewertung der Leistung in jedem Los ergibt sich aus der Addition und Gewichtung der

erreichten Leistungspunkte aller Kriterien. Aus der Summe sämtlicher Leistungspunkte ergibt

sich die für jedes Angebot individuell ermittelte Leistungspunktzahl (max. 1000 Punkte). Das Angebot mit der höchsten Leistungspunktzahl (L) erhält 1000 Punkte. Die Punktzahl für die übrigen Angebote ergibt sich durch Bildung eines Proportionalitätsfaktors des zu bewertenden Angebotes zum Angebot mit der höchsten Leistungspunktzahl nach folgender Formel:
Erreichte Punktzahl (L) = Leistungspunktzahl des zu bewertenden Angebots X 1000 / Leistungspunktzahl des Angebots mit höchstem Wert
Der auf diese Weise erreichte Punktwert wird mit einem Gewicht von 60% (= max. 600 Punkte) in der Gesamtwertung berücksichtigt.
Wertungsrelevanter Angebotspreis
Der Preis wird anhand der vom Bieter im Angebot gemachten Preisangaben in „Produkte/Leistungen“ (durch Übertrag aus Teil C – Preisblatt) unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer ermittelt. Die Summe stellt den wertungsrelevanten Angebotspreis dar. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis (Amin) erhält die Maximalpunktzahl 1000 (Pmax). Angebote mit dem Dreifachen dieses Preises oder darüber hinaus erhalten 0 Punkte. Alle dazwischenliegenden Angebote werden linear interpoliert. Dies erfolgt mit nachfolgender Berechnungsmethode: Variablen: Pmax = maximal erreichbare Punktzahl (für das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis) P = Punktzahl für das zu bewertende Angebot Amin = niedrigster Angebotspreis A = Angebotspreis des zu bewertenden Angebotes
Formel: Wenn $A \leq 3 \times A_{min} / (A - A_{min})$ dann $P = P_{max} - [(A - A_{min}) / 2 \times A_{min} \times P_{max}]$ sonst $P = 0$
Der auf diese Weise erreichte Punktwert wird mit einem Gewicht von 40% (= max. 400 Punkte) in der Gesamtwertung berücksichtigt. Rangfolge Für alle Angebote, die die Mindestkriterien erfüllen, werden die bei Preis und Qualität erzielten Ergebnisse (jew. Punktwert für L und jew. Punktwert für P) im o.g. Verhältnis zueinander gesetzt. D.h.: Gesamtpunktwert (G) = (Leistungspunkte (L) x Leistungsgewichtung 0,6) + (Preispunkte (P) x Preisgewichtung 0,4). Das Angebot mit den meisten Punkten ist das wirtschaftlichste Angebot für die hier zu beschaffende Leistung. Erlangen mehrere Angebote im Rahmen der Bewertung der Wirtschaftlichkeit den ersten Rang („Punktgleichheit“), wird das Angebot vorrangig berücksichtigt, welches die höchste Leistungspunktzahl erhält. Sollte auch dann noch ein Punktgleichstand bestehen, entscheidet – wenn eine Wettbewerbsabsprache ausgeschlossen werden kann – das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/11/2024 12:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/deea015b-3e39-43ec-b985-fda23000a277>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/deea015b-3e39-43ec-b985-fda23000a277>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/11/2024 12:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: "§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nicht-beachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum, Rügen über den Bieterassistenten zu senden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dataport AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR

Registrierungsnummer: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e

Postanschrift: Altenholzer Straße 10-14

Stadt: Altenholz

Postleitzahl: 24161

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: dataportvergabestelle@dataport.de

Telefon: +49 43132950

Internetadresse: <http://www.dataport.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425

Abteilung: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Internetadresse: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e38cbc53-a1d8-4325-947a-3d367196bc24 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2024 22:16:49 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 631076-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/10/2024